

Analyse Auswirkung Strommangellage auf Frühwarnsysteme



Bei einer Strommangellage sind auch kritische Frühwarnsysteme im Bereich Naturgefahren betroffen. Um die Verletzlichkeit der Frühwarnsysteme abzuschätzen, klärten wir mit relevanten Akteurinnen und Akteuren ab, wie der Ablauf einer Netzabschaltung aussehen würde. Basierend auf unserer Analyse zeigten wir den Handlungsbedarf auf. So kann der Kanton frühzeitig bei den Frühwarnsystemen handeln, die nicht ausreichend redundant aufgebaut und über alternative Stromversorgungsquellen wie z. B. Akkus verfügen.

Unsere Leistungen

- Klären des Ablaufs von Netzabschaltungen mit Verteilnetzbetreiberinnen und -betreibern, Telekomanbieterinnen und -anbietern und weiteren Stellen
- Erstellen einer Übersicht der potenziell kritischen Frühwarnsysteme mit Angaben zu deren Funktion, den Verantwortlichkeiten etc.
- Abschätzen der Verletzlichkeit der Frühwarnsysteme und ihrer Komponenten gegenüber Netzabschaltungen mittels Interviews mit System-Anbietern und kantonalen Fachleuten
- Aufzeigen des Handlungsbedarfs
- Dokumentieren

Auftraggeber

Amt für Wald und Naturgefahren, Kanton Graubünden

Fakten

Zeitraum 2022 - 2023

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Christian Willi
christian.willi@ebp.ch

Franziska Lindström
franziska.lindstroem@ebp.ch

Oliver Blank
oliver.blank@ebp.ch